



<b>Präsident</b>			juergstoll@bluewin.ch
Jürg Stoll	Voremberg 16	3150 Schwarzenburg	Tel. P 079 321 05 27
<b>Vize-Präsident</b>			sbillmann@bluewin.ch
Stefan Willimann	Leimern 22	3150 Schwarzenburg	Tel. P 031 731 29 44
<b>Kassier</b>			am.stoll@bluewin.ch
Markus Stoll	Voremberg 35	3150 Schwarzenburg	Tel. P 031 731 35 22
<b>Sekretärin</b>			ehostettler@yahoo.com
Erika Hostettler	Kasernenstr. 11	3013 Bern	Tel. P 079 732 19 26
<b>Propaganda / Redaktion Hutschipiber</b>			willi_monika@hotmail.com
Monika Willimann	Leimern 26	3150 Schwarzenburg	Tel. P 079 378 09 47
<b>Alpin</b>			Handy 079 234 49 44
Heinz Zutter	Obereichi	3148 Lanzenhäusern	Tel. P 031 731 31 26
<b>Snowboard</b>			chrigu.hostettler@bluewin.ch
Christian Hostettler	Leimern 22	3150 Schwarzenburg	Tel. P 031 731 01 19
<b>JO</b>			habi_67@bluewin.ch
Hanspeter Habegger	Stalden	3150 Schwarzenburg	Tel. P 031 731 35 18
<b>Technische Leitung</b>			bergermartin@tiscalinet.ch
Martin Berger	Pöschenweg 12	3150 Schwarzenburg	Tel. P 031 731 24 59
<b>Breitensport</b>			binggeli.d@bluewin.ch
Andreas Zbinden	Wartgässli 20	3150 Schwarzenburg	Tel. P 031 731 30 88
<b>Beisitzer</b>			p.m.schmutz@bluewin.ch
Peter Schmutz	Tiefengraben	3154 Rüschegg-Heubach	Tel. P 031 738 91 07
<b>Hütte</b>			ubinggeli@glb.ch
Urs Binggeli	Berggasse 7	3150 Schwarzenburg	Tel. P 079 364 90 38
<b>Allg. Infos</b>	Info-Tel. 0900 55 60 30	Code 14260	scschwarzenburg@bluemail.ch

**Ski-Club Schwarzenburg**

Postfach  
3150 Schwarzenburg  
PC-Konto 30-9207-1



www.scschwarzenburg.ch

**Redaktion**

siehe Propaganda ▲

**nächster****Redaktionsschluss**

Mai 2003  
20. Jahrgang/4. Ausgabe

Montag, 8. September 2003



**EINLADUNG!!!**

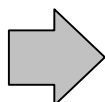


**Traktanden:**

1. Protokoll der letzten Hauptversammlung
2. Jahresberichte
3. Mutationen (Eintritte, Austritte)
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und Hüttentaxen
7. Rückzahlung der Anteilsscheine 3. Teil
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Tätigkeitsprogramm
11. Verschiedenes



Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!



und bitte beachten - die Hauptversammlung findet in diesem Jahr **NICHT** im Bären sondern im **BÜHL** statt!!!



## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Ski-Clüblerinnen und Ski-Clübler

Mein letzter Jahresbericht handelte vom Rückzug der Gletscher und der Klimaerwärmung. Der vergangene Winter liess uns aber diese Problematik etwas vergessen und zeigte sich von einer sehr schönen und schneereichen Seite. Wir konnten alle unsere Veranstaltungen mit gutem bis sehr gutem Erfolg durchführen.

Im Laufe der letzten Jahre hat sich die "Wintersituation" für die Ski-Clubs verändert. Der Rennsektor wird immer intensiver und dadurch aufwendiger. Das Winterprogramm war für Euch Clubmitglieder aber auch für den Vorstand klar überladen. So fanden im Februar und März an fünf Wochenenden nacheinander Rennen statt wo der SCS massgeblich daran beteiligt war. Im Nachhinein ist man immer klüger, denn das war deutlich zu viel. So kam es, dass zum Beispiel am Clubrennen wenig Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei waren.

Aus Fehler darf gelernt werden! Unsere Bestrebungen, vor allem auf Verbandsebene, sind gross, um dieses prallvolle Rennprogramm zu entlasten. Wir stellen auch einen Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den JO-Punkte- und Animationsrennen statt. Einer der Gründe dafür könnte in der hohen Belastung für Kinder und Familie liegen. Mit der Schaffung von mehr freien Wochenenden hoffen wir auch auf zunehmenden Nachwuchs. Wir sind sehr zuversichtlich, dass diese Neuerungen bereits in der kommenden Saison in Kraft treten können.

In Zeiten von grossem beruflichen Engagement und immensen Freizeitangeboten bin ich sehr froh festzustellen, dass wir bis anhin immer genügend Helferinnen und Helfer motivieren konnten um uns, besonders bei der Organisation für die Rennen, zu helfen. Ich danke Euch im Namen des Vorstandes und der Jugend ganz herzlich für Euren Einsatz. Ich hoffe sehr, dass Euch bewusst ist, dass Eure Mithilfe für unsere Jugendarbeit ein unbezahlbarer Beitrag ist.

Das SCS-Leben besteht aber nicht nur aus Rennen und JO. Auch vergangenen Winter konnten wir ein super "Ski-Weekend" auf der Riederalp verbringen. Die "Ski-Tour für jedermann(frau)" auf den Ochsen und der Plauschhockeymatch gegen den TV Wichtrach gehören genauso wie das poly-sportive Training am Mittwochabend zum Breitensportprogramm des SCS. Der Sommer wartet auch wieder mit interessanten Anlässen (siehe Tätigkeitsprogramm Seite 8). Besonders empfehlen möchte ich Euch das "Helferbrätlen" am 24.05. Es soll einerseits ein kleines Zeichen der Dankbarkeit für Eure Hilfe sein und andererseits ist es immer ein gemütlicher Gesellschaftsanlass.

An der letzten Vorstandssitzung fragte ich in die Runde, was wohl zu tun sei, dass wieder mehr SCS-Mitglieder unsere Hauptversammlung besuchen. Doch keiner der "Lockvorschläge" erschien uns als richtig. Es bleibt mir also nur, Euch aufzufordern an der HV zu erscheinen und aktiv Euer Mitspracherecht anzuwenden.

Wie bestimmt viele wissen, war ich (wie es sich schon bald für einen SCS-Presi gehört) 8 Monate im Ausland. Ich bedanke mich bei Stefan Willimann, der mich vertreten hat und dem gesamten Vorstandsteam für die vorzügliche Arbeit durchs ganze Jahr. Das neue Vereinsjahr kann kommen, wir sind bereit!!!

Ich grüsse Euch bestens und wünsche einen wunderschönen Frühling und Sommer.

dr Presi, Jürg Stoll



### JAHRESBERICHT CHEF ALPIN

Wieder einmal ging eine Saison zu Ende und wir machen einen kleinen Rückblick. Im letzten Hutschipiber habe ich schon etwas berichtet, was anfangs Winter schon durchgeführt wurde. Deshalb ist mein Jahresbericht nicht so lang.

Am Anfang des Winters wollte es wieder einmal keinen Schnee geben. So blieb auch das Schneetraining an den Samstagen aus. Die Rennen jedoch konnten immer termingemäss durchgeführt werden, manchmal musste man jedoch den Schnee fast suchen. Er kam dennoch - mit einem grossen Haufen konnten wir nun bis Ende Saison immer gute Verhältnisse antreffen. Was noch zu sagen ist, bei allen Junioren-Rennen hatten wir immer schönsten Wetter. Wenn ich so zurück schaue hatte ich wahrscheinlich noch nie einen so schönen Winter.

Auch der **Amts-Cup** konnte bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden, jedoch ohne Nachtslalom. Das Weekend im Selital wurde mit der Hilfe von jedem Club mit vier Rennen an zwei Tagen eine gute Sache. Leider muss ich auch hier die Beteiligung von unserem Verein als sehr miserabel bezeichnen. Es geht auch hier nicht um eine goldene Kuh sondern nur um's Mitmachen.

Das letzte Schneetraining im Selital war eines der besten. Bei schönstem Wetter und besten Pistenverhältnissen konnten wir den letzten Skitag in dieser Saison im Selital so richtig geniessen. Den drei Junioren die diesen Winter wirklich bis zuletzt alles gegeben haben, mit Hoch und Tiefs gratuliere ich und danke für die Leistungen, die sie vollbracht haben. Aber auch all den anderen, die am Amts-Cup mitmachten, und den Helfern die mir über den ganzen Winter geholfen haben "Merci viumau".

Noch etwas zu anderen Anlässen.

Das **Club Rennen** von meiner Sicht aus gesehen war sehr gut. Am Samstag konnten wir bei schönstem Sonnenschein das Skispringen und den Langlauf oder in Klammer (Kurzlauf) durchführen. Jedoch der Sonntag war geradewegs zum Ko... Schneefall, Nebel, Bise und arschkalt. Doch schliesslich sind wir Skiclübler und das Wetter macht uns ja nichts aus, gäu Kusi ☺.

Das **Altersklassrennen 2003** war ein voller Erfolg. Konnten wir doch dieses Jahr mit 12 Schwarzenburgern das tolle Rennen in Angriff nehmen. Einen Sieger konnten wir leider nicht feiern, vielleicht gelingt es uns im nächsten Jahr. Nichtsdestotrotz feierten wir halt gerade alle 12 Sieger. Und zwei Sieger waren auf einmal alleine und verlassen (ohne Auto!) an der Plaffeien-Fasnacht aufgetaucht, wie lange diese unterwegs waren weiss jedoch bis heute niemand!

Und nun als krönender Abschluss **Saas Fee (Allalin-Abfahrt)**.

Vier Schwarzenburger pilgerten dieses Jahr wieder in die Berge, bei schönstem Wetter und super Schneeverhältnissen stürzten sie sich zu Tale. In der Mannschaftswertung belegten wir den sehr guten 17. Rang von insgesamt 96 Mannschaften. Im Einzelrennen belegten wir auch sehr gute Ränge: Zutter 5.07,69/Rang 41 - Wenker 5.10,65/Rang 48 - Hänni 5.11,10/Rang 54 und Riesen 5.12,91/Rang 71 auf 9 km von 169 Startenden in der Kat. Herren 18-35 Jahre.

Leider mussten wir bei der Heimreise einen Patient mit nach Hause nehmen. Nach Rennschluss meinte einer, er müsse jetzt zum Schluss noch einmal alles geben, da klickte einfach der FI Schalter nicht aus und er stürzte dermassen, dass er gerade 6 Wochen Unfall hatte, gäu Wenker.

Ich glaube Allalin 03 ist wahrscheinlich wieder in die Geschichte eingegangen. Mit den Topverhältnissen, mit den schönen Aprésski-Stunden bis manche einfach keinen Hunger mehr hatten jedoch ein Riesen-Menü bestellten. Für das nächste Jahr wechseln wir das Hotel und hoffentlich können wir wieder mit einer vollständigen Mannschaft antreten.

Somit ist auch mein Jahresbericht zu Ende. Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer, so dass wir mit voller Energie den nächsten Winter wieder in Angriff nehmen können.

Euer Chef Alpin



## JAHRESBERICHT CHEF SNOWBOARD

Ein Schnee und ereignisreicher Winter gehört der Vergangenheit an. Etwas spät aber dafür mit vollem Elan konnten wir unseren schönen Sport ausüben. Das Selital präsentierte sich von seiner schönsten Seite, mit viel Schnee und Sonnenschein. Das JO-Training, die Gantrisch-Boarding-Kurse und der Boardercross konnten alle mit Erfolg durchgeführt werden.

### Snowboard JO

Ein kleines Team von Boardern begann mit dem Herbsttraining mit der Ski-JO im Bernaville. Das erste Schneetraining absolvierten wir bei besten Bedingungen auf dem Männlichen bei Grindelwald. Wir trainierten den ganzen Winter sehr fleissig, so dass wir nächste Saison mit 1-2 Fahrern an Rennen teilnehmen können. Ich möchte noch allen JO-Snowboard Leiter für die getane, gute Arbeit herzlich danken.

### Gantrisch -Boarding

Auch in der vierten Saison des Gantrisch-Boardings konnten wir zahlreiche Kursteilnehmende begrüssen. Wenn leider auch nur die letzten drei Kurstage durchgeführt werden konnten war es mit ca. 30-40 Kursteilnehmenden trotzdem eine erfolgreiche Saison.

Es wurde fleissig an der Technik gefeilt, gestürzt und wieder aufgestanden (was auch nicht immer einfach ist), versucht das Board in die gewünschte Fahrtrichtung zu drehen und das Feeling beim Boarden gesucht und gefunden.

### 4. Boardercross im Selital - Gantrisch-Challenge

Wir konnten sehr spät über die Durchführung des 4. Boardercross entscheiden. Dies hatte zur Folge, dass das Teilnehmerfeld nicht so gross wie am letzten Rennen war. Aber den Startenden wurde ein anspruchsvoller und sehr schöner Lauf geboten. Danken möchte ich allen Helfenden für den grossen schweisstreibenden Einsatz auf der Piste und dem OK für die gute Zusammenarbeit.



Chrigu Hostettler  
Chef Snowboard



### JAHRESBERICHT CHEF JO

Übers Wetter und den Schnee verliere ich dieses Jahr kein Wort, lieber möchte ich meine Köche, JO-Leiter und die Eltern loben!

All diese nehmen immer wieder freie Tage oder Wochenenden, um mich zu unterstützen. Ohne diese Helfer könnte die JO Schwarzenburg in dieser Form, wie sie heute ist, gar nicht bestehen. Ich möchte mich hier einmal bei Allen **herzlich bedanken** und hoffe, dass sie sich weiterhin die Zeit für die JO nehmen können und wollen.

Der Trainingsfleiss in der JO ist sehr gut. Ich hoffe, dass ich euch alle nächstes Jahr wieder sehen werde. Über die Anlässe im vergangenen Winter und Sommer verweise ich auf die verschiedenen Berichte in den vergangenen Hutschis und auch in diesem (übrigens auch auf dem Internet unter [www.scschwarzenburg.ch](http://www.scschwarzenburg.ch)).

Auf ein nächstes Mal!

Gruss Habi



### SUPER-G WEEKEND IN DER LENK VOM 8./9. MÄRZ 03

Am Samstag, 8. März trafen sich die Skiclubmitglieder auf dem Gemeindeparkplatz in Schwarzenburg. Ich, Sändle, Danä und Simon konnten mit Hansruedi Hürst in die Lenk fahren. Wir waren früher dort als die Anderen vom Club und hatten so auch schon die Skischuhe angezogen, und alle Sachen waren bereit um mit der Milka-Bahn hinauf zu fahren. Als die Anderen endlich ankamen, halfen wir ihnen das Gepäck nach vorne zu tragen. Als Habi die Billets gelöst hatte, konnte es losgehen. Wir gingen mit der nächsten Gondel nach oben und deponierten das Gepäck im Massenlager. Anschliessend schauten wir uns den Lauf mit dem Sprung an. Nach dem Training ruhten wir uns im Massenlager etwas aus. Am Abend kamen auf der letzten Gondel auch noch Reto, Sulliger und Stettler vom Rinderberg zu uns. Zum Nachtessen gab es zur Vorspeise Suppe, danach Salat und zum Hauptgang Fleischvögel und Hörnli. Als wir in den Wachsraum wollten, verlor Reto den Schlüssel. Als wir ihn wieder gefunden hatten, ging ich meine Skis wachsen. Als ich fertig war, machten Reto, Sulliger und Stettler die Skis der ganzen JO. Wir hatten eigentlich schon um 21 Uhr Nachtruhe, aber als Habi ins Bett ging waren wir immer noch wach. Viel später hörten wir Habi schnarchen! Danä schlief sogar auf dem WC, weil sie so müde war.

Am Sonntag-Morgen standen wir um irgend eine Zeit auf und packten unsere Sachen zusammen und gingen an den Zmorgentisch. Danach mussten wir unsere Skischuhe anziehen und die Skis fassen um alle Sachen an den Start zu bringen. Wir guckten uns den Lauf an und fuhren danach das Punkterennen. Nach dem Rennen ging ich alleine mit Berger Tinu den Lauf nochmals besichtigen, aber es war der gleiche wie im Punkterennen. Nach dem Rennen gingen wir schon mal runter und warteten auf Habi. In dieser Zeit packten wir unsere Sachen "hobbymässig" in den Kofferraum. Nach einiger Zeit kam auch noch Habi, Wir kamen alle gut zu Hause an.

Stefan Gerber



### JAHRESBERICHT CHEF HÜTTE

Immer mehr Gäste besuchen unsere Clubhütte im Selital.

Da die Winter scheinbar wieder besser werden, wird die Nachfrage noch zunehmen.

Doch immer mehr Gäste geben auch immer mehr Arbeit für den Hüttenchef und seine Helfer.

Da meine Freizeit immer knapper wird, werde ich mein Amt auf die Hauptversammlung vom 13. Juni 03 abgeben. Es ist eine schöne Zeit vergangen und ich möchte allen Helfern und Gästen herzlich danken.

Der neue Hüttenchef übernimmt ein Amt mit viel Arbeit und Verantwortung, bitte unterstützt ihn und folgt seinen Aufgeböten zu anfallenden Arbeiten in der Hütte. Diese Arbeiten sind notwendig, um die Hütte zu unterhalten und zu vermieten.

Der alte Hüttenchef hat einen Stellvertreter, der auch den neuen Hüttenchef unterstützen wird: Merci viumau Dubi Role!

Gruss Ürsu



### TÄTIGKEITSPROGRAMM SOMMER 2003

im Juni  **Plausch-Fussball-Match EHC-SCS, Pöschén**

Fr, 13.06. **Hauptversammlung SC Schwarzenburg**  
20.15 Uhr, Gasthof Bühl, Schwarzenburg

Sa/So 21./22.06. **Grümpelturnier Schwarzenburg**

So, 04.08. **Wassertag Estavayer, Abfahrt 10.00 Uhr Bahnhof**  
hast du ein Boot, Surfbrett oder irgendein Wasserspielzeug, so nimm es doch mit!

Sa, 27.09. **Fest am Dorfturnier 2003**

im Oktober **Bikeathlon**





**JAHRESRECHNUNG 2002/2003**  
**Rechnungsperiode 01.05.2002 - 30.04.2003**

\*\*\*\*\*

Die Jahresrechnung 2002/2003 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 143.60 ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr.640.00. Dies ergibt eine Abweichung gegenüber dem Budget von Fr. 496.40.

Dank dem guten Winter konnten in der vergangenen Saison unsere Rennen durchgeführt werden; und das mit gutem Erfolg. Auch die Herbstanlässe (Fest am Dorfturnier und Lotto) sind nach wie vor ergiebige und konstante Einnahmequellen unseres Vereins. Das vorgesehene Sponsoring der JO musste mangels Sponsoren „zurückgeschraubt“ werden. Auch warten wir nach wie vor auf die Beiträge vom Amt für Jugend und Sport.

Die Aufwandseite bewegt sich im Rahmen des Budget.

Nach zwei positiven Ergebnissen schliesst die Hüttenrechnung nun wieder mit einem Defizit ab. Das vergangene Jahr war wohl wieder bloss ein Durchschnittsjahr.

Spezielle Angaben zur Rechnung:

**Konto 1030 Wertschriften**

- 2 Inhaberaktien Skilifte Rüscheegg Eywald AG Nr. 785 + 786 nom. je Fr. 250.--	Fr. 1.--
- 11 Inhaberaktien Skilifte Selital AG Nr. 151 - 161 nom. je Fr. 500.--	Fr. 1'375.--
	Fr. 1'376.--

**Konto 1060 Vorschüsse Sparten**

Breitensport, A. Zbinden	Fr. 800.00
Hüttenchef, U. Binggeli	Fr. 326.75
	Fr. 1'126.75

**Konto 2060 Hüttenfonds**

Äufnung eines Hüttenrenovationsfonds Vorgesehene jährliche Speisung: 1 % des Gebäudeversicherungswertes	Fr. 12'000.00
---	---------------



**Konto 2065 Fonds gespendete Anteilscheine**

Anlässlich der letztjährigen Hauptversammlung konnten erstmals Anteilscheine im Wert von Fr. 10'100.00 zur Auszahlung ausgelost werden. Die nicht zurückgeforderten Anteilscheine im Betrag von Fr. 7'700.00 stehen nun definitiv dem Club zur Verfügung. Damit erhöht sich der Fonds für künftige Hüttenrenovationen auf

Fr. 13'050.00

**Konto 2070 Legat Paul Kislig**

Das am 25. November 1998 verstorbene Gründungsmitglied, Paul Kislig, hat in seinem Testament den Ski Club Schwarzenburg mit einem Barbetrag von Fr. 5'000.00 bedacht. Dieses Geld wird so belassen, bis eine konkrete Zweckbestimmung beschlossen wird.

**Konto 2100 Kapital**

Nach Verbuchung des Gewinnes von Fr. 143.60 beläuft sich das Eigenkapital auf Fr. 74'972.80.

**Konto 3490 Abschreibungen**

Preise (beschaffte Preisgläser)	Fr. 2'128.55
Immobilien (8% des Buchwertes)	Fr. 5'500.00
Total	<u>Fr. 7'628.55</u>

Weitere Auskünfte zur Jahresrechnung werden auf Wunsch gerne an der Hauptversammlung erteilt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bestens bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Schwarzenburg, 30. April 2003

Der Kassier:

Markus Stoll



**Bilanz**

SKI CLUB SCHWARZENBURG		30. April 2003	
Periode 01.05.02 - 30.04.03			
1000 Kasse	Fr. 738.30	2000 Kreditoren	Fr. -
1010 Post	Fr. 7'584.70	2020 Gewinnant. GB	Fr. 1'453.90
1025 Vereinskonto	Fr. 39'692.00	2050 Rückst. GB	Fr. -
1030 Wertschriften	Fr. 1'376.00	2060 Hüttenfonds	Fr. 12'000.00
1040 Debitor Steuerverw.	Fr. 532.95	2065 gesp. Anteilscheine	Fr. 13'050.00
1045 Übrige Debitoren	Fr. 6'694.00	2070 Legat Paul Kislig	Fr. 5'000.00
1050 Preise		2090 Trans. Passiven	Fr. 900.00
1055 Textilien	Fr. 957.00	2095 Anteilscheine	Fr. 13'825.00
1060 Vorschüsse Sparten	Fr. 1'126.75	2100 Kapital	Fr. 74'972.80
1090 Trans. Aktiven	Fr. -		
1110 Mobilien, Vorräte	Fr. -		
1120 Immobilien	Fr. 62'500.00		
<b>Total Aktiven</b>	<b>Fr. 121'201.70</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>Fr. 121'201.70</b>

**Erfolgsrechnung**

SKI CLUB SCHWARZENBURG		30. April 2003	
Periode 01.05.02 - 30.04.03			
4000 JO Alpin	Fr. 1'735.70	6000 Mitgliederbeiträge	Fr. 14'625.00
4100 Breitensport	Fr. 932.30	6050 Mitgliederbeiträge JO	Fr. 1'290.00
4200 Tourenwesen	Fr. 503.00	6060 J+S Beiträge	
4250 Renngruppe Alpin	Fr. 5'761.80	6085 Sponsoring JO	Fr. 500.00
4300 Betrieb Alpin	Fr. 800.55	6070 Div. Erträge JO	Fr. 800.00
4370 Snowboardwesen	Fr. 40.00	6100 Rennen	Fr. 4'152.90
4400 Hutschipiber	Fr. 3'464.10	6155 Fest am Dorfturnier	Fr. 6'410.95
4410 Posttaxen	Fr. 535.85	6160 Lotto	Fr. 4'274.25
4420 Vereinsbeiträge	Fr. 165.00	6185 Textilien	Fr. 155.00
4430 Versicherungen	Fr. 308.30	6200 Zinsertrag	Fr. 397.80
4450 Verbandsabgaben	Fr. 7'534.00	6300 Finanz. Hutschi	Fr. 1'300.00
4490 Abschreibungen	Fr. 7'628.55	6500 Uebrige Erträge	Fr. 405.00
4500 Uebrige Aufwände	Fr. 2'048.45	6600 Mieterträge Hütte	Fr. 3'868.00
4600 Hüttenaufwand	Fr. 6'577.70		
<b>Gewinn</b>	<b>Fr. 143.60</b>	<b>Verlust</b>	
<b>Total Aufwand</b>	<b>Fr. 38'178.90</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>Fr. 38'178.90</b>



## BUDGET 2003/04

SKI CLUB SCHWARZENBURG				
Aufwand			Ertrag	
4000	JO Alpin	1'700.00	6000 Mitgliederbeiträge	14'500.00
4050	JO Nordisch	-	6050 Mitgliederbeiträge JO	1'200.00
4100	Breitensport	900.00	6060 J+S Beiträge	1'500.00
4200	Tourenwesen	400.00	6065 Sponsoring JO	1'000.00
4250	Rennguppe Alpin	6'770.00	6070 Div. Erträge JO	300.00
4300	Betrieb Alpin	1'100.00	6100 Rennen	2'800.00
4350	Rennwesen Nordisch	-	6155 Fest am Dorturnier	5'500.00
4370	Snowboardwesen	700.00	6160 Lotto	4'000.00
4400	Hutschipiber	2'850.00	6165 Textilien	100.00
4410	Posttaxen	650.00	6200 Zinsertrag	370.00
4420	Vereinsbeiträge	200.00	6300 Finanzierung Hutschipiber	1'300.00
4430	Versicherung	300.00	6500 Uebrige Erträge	200.00
4450	Verbandsabgaben	8'050.00	6600 Hüttenertrag Total	4'500.00
4480	Zinsaufwand	-		
4490	Abschreibungen	5'000.00		
4500	Uebrige Aufwände	2'100.00		
4600	Hüttenaufwand Total	6'550.00		
Total Aufwand		37'270.00	Total Ertrag	37'270.00
				<u>37'270.00</u>



## JO-RENNEN VOM 15./16. FEBRUAR 03

**SAMSTAG** Am Samstagmorgen trafen wir uns um 8.30 Uhr im "Büeli." Wir erhielten unsere Startnummern, tranken noch etwas und begaben uns dann auf den Weg zum Wendeplatz.

Währenddem wir uns ein wenig einfuhren, bauten die Erwachsenen die Schanze. Dann konnten wir unsere ersten Testsprünge absolvieren.

Nach dem ersten Sprung meinte Marco zu mir: "I bi zwar uf z flachä gumpät, aber äs si sicher öpä 20 m gsi!".

Dann nach einigen Versuchen musste man der Tatsache ins Auge sehen: Alle mussten drei mal springen, wobei einige ihre akrobatischen Fähigkeiten preisgaben (gäu Andi)



Nach einem feinem zMittag in der Skihütte mussten wir uns wohl oder übel "uf d Sprissä" stellen. Jahrgang 90-88 musste eine ein wenig längere Strecke hinter sich bringen. Die jüngeren bestritten die kürzere Strecke :Schutzhütte - (nicht ganz) Bursthütte und zurück.



Auch auf den recht schmalen Dingern, machten die meisten eine recht gute Figur. War es für viele doch das erste Mal, dass sie auf Langlaufskiern standen. Aber schliesslich gelangten alle ins Ziel. Es war ein lustiger Tag, und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Vielen Dank an die Leiter, besonders an Habi und Rico, die uns all dies ermöglichen!!!

Nathalie und Melanie Schmutz

**SONNTAG** Bei sehr schlechter Sicht und eisiger Kälte machten wir uns am Sonntag auf den Weg, um den Riesenslalom zu besichtigen, der heute stattfand. Der Lauf fing im "Chrigelerbord" an und endete kurz vor der Mittelstation des grossen Skiliftes. Bei dieser eisigen Kälte zog man die Ski-kleider nur ungern aus, einige wagten es trotzdem im Rennanzug zu fahren. Brrrr - war das kalt! Den ersten Lauf hatten wir ziemlich schnell hinter uns gebracht und die Meisten waren sichtlich erleichtert, als es hiess, dass es für die JO keinen zweiten Lauf geben würde. Schnell zogen sich alle ins Schwarzenburgerli zurück, wo wir alle mit einem Berg Spaghetti versorgt wurden. Ein Lob an die Köche!

Nach dem Essen machten sich alle auf den Weg um den Slalom zu besichtigen. Der Start befand sich in der schwarzen Piste auf der Strasse und endete bei der Einmündung in die rote Piste. Das Wetter hatte sich immer noch nicht gebessert, wenigstens war die Sicht besser. Auch der Slalom endete ohne grosse Zwischenfälle.

Recht müde gingen alle nach dem Rennen ins "Büehli" für die Rangverkündigung der Erwachsenen und Junioren. Wir JOler erhielten alle schöne Erinnerungspreise. Danach machte man sich auf den Heimweg. Trotz des schlechten Wetters hat es Spass gemacht.

Jasmin Gugger



<u>Sislem</u>		W	A	H	Pte.	<u>Alpine Kombination</u>		<u>3-er Kombination</u>	
<b>Damen</b>						<b>Damen</b>			
1	Binggeli Doris	25	25		1131	1	Binggeli Doris		3708
2	Guggen Gubi	26	82		1337	2	Guggen Gubi		3957
<b>Snowboard</b>						<b>Snowboard</b>			
1	Dubach Renee	33	62		1570	1	Dubach Renee		4679
<b>Herrn Junioren</b>						<b>Herrn Junioren</b>			
1	Suliger Fabian	25	04		1115	1	Suliger Fabian		3598
2	Stettler Stefan	27	65		1273	2	Stettler Stefan		3763
<b>Herrn Seniores</b>						<b>Herrn Seniores</b>			
1	Hostettler Martin	24	28		1074	1	Hostettler Martin		3495
2	Hostettler Michael	24	66		1099	2	Woder Andreas		3538
3	Mader Andreas	24	78		1100	3	Hostettler Michael		3564
4	Wankler Christoph	25	09		1174	4	Riesen Stefan		3619
5	Riesen Stefan	26	21		1189	5	Wankler Christoph		3649
6	Stoll Jürg	27	41		1259	6	Stoll Jürg		3895
<b>Herrn Altersklasse</b>						<b>Herrn Altersklasse</b>			
1	Zutter Heinz	25	28		1131	1	Zutter Heinz		3577
2	Hostettler Urs	25	80		1160	2	Hostettler Urs		3655
3	Bevilacqua Rico	26	52		1207	3	Gasser Christian		3803
4	Gasser Christian	27	11		1242	4	Zbinden Andreas		3863
5	Zbinden Andreas	27	80		1283	5	Bevilacqua Rico		4006
<b>Herrn Veteranen</b>						<b>Herrn Veteranen</b>			
1	Guggen Roland	25	36		1137	1	Guggen Roland		3569
2	Sarott Nicola	27	53		1264	2	Burger Martin		3920
3	Burger Martin	28	36		1312	3	Schultz Peter		4142
4	Schwarz Peter	31	64		1482	4	Sarott Nicola		4295
5	Hald Hans	35	18		1648	5	Hald Hans		4850
<b>4-er Kombination</b>						<b>Herrn Altersklasse</b>			
<b>Herrn Junioren</b>						<b>Herrn Altersklasse</b>			
1	Stettler Stefan				10939	1	Zutter Heinz		9176
2	Suliger Fabian				11243	2	Hostettler Urs		9564
<b>Herrn Seniores</b>						<b>Herrn Veteranen</b>			
1	Hostettler Martin				9252	1	Guggen Roland		9034
2	Wankler Christoph				9289				
3	Mader Andreas				9819				
4	Riesen Stefan				9930				
5	Hostettler Michael				10230				
<b>Clubmeisterin 2003</b> Guggen Gubi						<b>Clubmeister 2003</b> Guggen Roland			
<b>Gesamtweltmeisterschaft</b>						<b>Gesamtweltmeisterschaft</b>			
<b>Springen</b>						<b>Springen</b>			
<b>Damen</b>						<b>Damen</b>			
<b>Herrn Junioren</b>						<b>Herrn Junioren</b>			
<b>Herrn Seniores</b>						<b>Herrn Seniores</b>			
<b>Herrn Altersklasse</b>						<b>Herrn Altersklasse</b>			
<b>Damen</b>						<b>Damen</b>			
<b>Snowboard</b>						<b>Snowboard</b>			
<b>Herrn Junioren</b>						<b>Herrn Junioren</b>			
<b>Herrn Seniores</b>						<b>Herrn Seniores</b>			
<b>Herrn Altersklasse</b>						<b>Herrn Altersklasse</b>			
<b>Veteranen</b>						<b>Veteranen</b>			
<b>Langlauf</b>						<b>Alpine Kombination</b>			
<b>Herrn Junioren</b>						<b>Herrn Junioren</b>			
<b>Herrn Seniores</b>						<b>Herrn Seniores</b>			
<b>Herrn Altersklasse</b>						<b>Herrn Altersklasse</b>			
<b>3-er Kombination</b>						<b>4-er Kombination</b>			
<b>Damen</b>						<b>Damen</b>			
<b>Snowboard</b>						<b>Snowboard</b>			
<b>Herrn Junioren</b>						<b>Herrn Junioren</b>			
<b>Herrn Seniores</b>						<b>Herrn Seniores</b>			
<b>Herrn Altersklasse</b>						<b>Herrn Altersklasse</b>			
<b>Veteranen</b>						<b>Veteranen</b>			



### ALTERSKLASSRENNEN AM 1. MÄRZ 03, SCHWARZSEE

Samstagmorgen, ca. 09.30 Uhr, Gasthof Bären in Schwarzenburg, Treffpunkt von 9 älteren jugendlichen Skifahrer/in plus 1 Nachwuchsfahrer aus Sangernboden.

Nach kurzer Diskussion ob das Team komplett ist (Nachwuchsfahrer R trafen wir beim Rennbüro Rigisalp) wurde das Material verladen und schon waren wir unterwegs Richtung Schwarzsee.

Nach der Startnummer-Verteilung ging es ab zur Streckenbesichtigung, so dass auch jeder seine beste Linienwahl bestimmen konnte. Da der Start auf ca. 13.30 Uhr angesagt war, haben wir uns beim Rennbüro Rigisalp zur Teamsitzung versammelt. In der Teamsitzung spürte man welche Erfahrung und Mentalstärke in jedem steckte. Nach dem Einfahren ging es zum Start um sich auf das Rennen vorzubereiten. Nur durch Pech (Dreher, Linie, Bodenberührung) wurde ein Podestplatz verpasst. Im Zielraum wurde dann bei guter Stimmung auf einem erfolgreichen Tag mit super Wetter angestossen, Diskussionen über Material und Wetterglück kamen auch nicht zu kurz. Nach der Rankverkündigung nutzen wir den Abend um alte Kontakte zu pflegen.

Bis zum nächsten Altersklassrennen; Aussentor



### TOURENWOCHEN IN PRAXMAR IM SELLRAINTAL, 22.-29. MÄRZ 03

Eine Woche mit viel Sonne, Wärme, steile Aufstiege, herrliche Abfahrten, viele Schweisstropfen, einer Kulisse von ungewohnten Bergen, guter Unterkunft, Kogel, Knödel, Nockerln und ... viel Lachen, Jassen, Gespräche, Diskussionen. Das alles am Freitag Abend mit Musik abgerundet, von Urs und Erika organisiert (DANKÉ!), wo Eric doch noch mit seinen Löffel zum Einsatz kam.

Um 18:00 Uhr treffen sich 19 Köpfe, zur Tourenwoche des SC Schwarzenburg, im Alpengasthof in Praxmar. Die Familie Melmer bot uns eine Woche lang ein Top-Service. Über die Dessertkarte können Tegi und Urs bestens Auskunft geben.

Ein Auto voll machte schon die Hinreise zum Erlebnis. Die ganze Woche redete man noch davon und das wird wohl auch noch in den kommenden so sein. Den Arlbergtunnel hat's ihnen angetan - 2x durch und 1x drüber. Ob es die Lichter waren, links rot, rechts und oben weiss, oder wirklich die liegengelassene Handtasche?!

Am Sonntag Morgen wird zuerst geküsst und Hände geschüttelt. Eric feiert seinen 60. Geburtstag. Davon sollte man gar nichts merken, kann er doch während eines Aufstiegs noch herrlich etwas von Beethoven vor sich hinpfeifen.

*bitte umblättern*



Los geht's Richtung Gipfel Nr. 1 dieser Woche, Lampsenspitze 2876. Sonne, sehr viel Sonne und natürlich die Wärme sind unsere Begleiter und daran soll sich die ganze Woche nichts ändern. Folge - Herrliche Sulzabfahrten!

Am zweiten Tag, auf den Zischgeles 3004, haben wir uns schon besser an die Wärme gewöhnt. Da wir wohl nicht genug das schöne Gipfelkreuz bestaunen konnten, sind wir dann bei der Abfahrt am Schluss ein bisschen im Sulz ertrunken.

Für die dritte Tour, Pirchkogel 2828, mussten wir zuerst in's Auto steigen. Oh weh! Schlechte Organisation, Schlafmanko, vollgeschlagener Bauch, Ohren noch am Kissen, Diskussionen, ...??? Bea schien verloren zu sein (ohne Handtasche). Eric Schneider begleitet uns heute, und auf dem Gipfel singt er kräftig seine ganz persönliche Stimme beim "Happy Birthday" für Pidu. Später auf einer Sonnenterasse können wir schon die ersten Schwalben beobachten.

Am Mittwoch auf die Schöntalspitze 3002, von der nur Willi, Tegi und Vreni den Gipfel unter den Füssen spürten, zeigten sich einzelne Wolken (eine oder zwei?) am Himmel. Einstimmig: bei solchem Wetter gehen wir morgen nicht mehr z' Bärg! Doch tagsdrauf wieder stahlblauer Himmel und los geht's Richtung Rietzer Griesskogel 2884. Einen herrlichen Aufstieg und über einen langen Grat dem majestätischen Gipfelkreuz entgegen.

Abschluss-Tour auf den Sulzkogel 3016 wo der Wind, auf dem langen Aufstieg, am richtigen Moment einsetzte. Auch hier gibt es ein Skidepot bevor es dem Gipfel entgegen ging. Bei den letzten Schwüngen, bei der Abfahrt, kommen die ersten dichten Wolken auf. Was soll's - die Sonne kann nicht immer scheinen.

Im Stillen genoss ich wieder, nach zwei Jahren Unterbruch, die Stimmung dieser Woche. Die Ruhe und die Harmonie unter der Gruppe. Einstehen für das andere, Hilfe ohne zu bitten und ohne Gegenleistung zu verlangen. Aufstiege durch Föhrenwälder, stahlblauer Himmel, die Farben des Gesteins, das Knirschen des Schnees unter den Skiers. Ernste Diskussionen bis die nicht wegzudenkenden Witze von Urs und Erika. Ja, man vernimmt so allerhand: z. B. wusste ich auch noch nichts von der Verwandtschaft von Bea mit Patricia Fässler, was ihre Schönheit erklärt und Rüebli, die die letzten Jahren aus dem eigenen Garten eher mit einem Wienerli vergleichbar sind wegen dem Fleischgehalt.

Danke dem Führer Willi Egger, der uns sicher auf jeden Gipfel geführt hat, wenn wir wollten. Danke Hans Hostettler der von Hinten der Gruppe die Sicherheit gab, dass niemand unter einem Strauch, in einem Loch oder sonst in einer misslichen Lage lange bleiben musste und für mich die Abstiege zu den Skidepots. Ein grosses DANKE Peter und Susanne Schneider für die Super-Organisation unserer 32. Tourenwoche!

Vielleicht bist auch DU, liebe/r Leser/in, nächstes Jahr, bei der 33. Woche, dabei?

Regula Schüpbach





### TOURENFAHRERTAG SSM, 24. FEBRUAR 03

Am Sonntag Morgen um acht Uhr treffen sich etwa sechzig Tourenbegeisterte auf dem Parkplatz der unteren Gantrischhütte. Unter ihnen auch einige, die Tennisschleger (Schneeschuhe) an den Füßen und Schalungstafeln (Snowboards) am Rücken tragen. Der Aufstieg Richtung Morgetenpass selektioniert stark und schnell bilden sich Gruppen, die wie Ameisen Richtung Pass krabbeln. Dort wird auch der erste Rast eingelegt, mit Wurst und Brot wird auf die restlichen Gruppen gewartet. Frisch gestärkt nehmen wir den Teil zum Gipfel in Angriff. Jedoch werden die Beine immer schwerer, die Schritte immer langsamer und der Atem immer schneller. "Diese verdammte Höhe", denken alle und pressen auch das letzte Sauerstoffmolekül in den hintersten Teil der Lungenflügel. Die Sonne, die bereits viel Kraft hat, treibt einem den Schweiß auf die Stirn. Alle kämpfen gegen den inneren Schweinehund und denken immer wieder ans Aufgeben, doch keiner will sich bloßstellen und kämpft weiter. Vorbei am Gletscherabbruch um unzählige Kehren hinauf zum Gipfel. Mit letzter Kraft schaffen es auch die hintersten ganz nach oben und schauen hinunter ins Mittelland und können es noch kaum fassen es endlich geschafft zu haben. Diese Riesenanstrengung, diese Qualen, dieses Leiden, alles hat auf einmal ein Ende. Denn wir sind oben, oben auf der 2165 m hohen Bürglen, alles ist auf einmal vergessen und wir können die grandiose Aussicht vom Gipfel genießen.

Trunken vom schönen Wetter und der Aussicht greifen wir instinktiv zur Flasche und decken unseren Flüssigkeitsbedarf mit Weißwein. Nach ca. einer Stunde hat auch der Organisator Hoschi Michu genügend Luft um noch eine kurze Ansprache zu halten und im Namen des Ski-Club Schwarzenburg allen Teilnehmern zu danken. Die Abfahrt können alle individuell nach Fahrkönnen aussuchen. Nach einer schönen und etwas halbsbrecherischen Abfahrt (Zitat Hoschi Michu: Steil ist Geill!) und einem Abstecher zur Birehütte, treffen sich alle im Gurnigelbad zu Suppe und Wurst, die vom SCS und dem SSM spendiert wird. Wir danken Hoschi Michu für die Organisation dieses gelungenen Tages und würden uns freuen, nächstes Jahr noch mehr Teilnehmer aus dem SCS bergüssen zu dürfen.

Stefan Riesen



### WEITERBILDUNG IM UND MIT DEM SKI-CLUB

?? Was kann ich alles durch den Ski-Club machen ??

Hast Du Interesse Dich im Schneisportsektor aus- oder weiterzubilden?

Leiterausbildung T+S in den Sparten:

Alpin  Snowboard  Skitour  Langlauf

Diverse Kurse und Weiterbildungen finden jedes Jahr statt, organisiert durch den Verband.

Wir sind Dein Bindeglied. Melde Dich!!!!

TK-Chef: Martin Berger

Präsident: Jürg Stoll





# GESUCHT

## Hüttenadministratorin oder Hüttenadministrator

### Um was geht es:

Unsere Hütte gibt viel zu tun. Der Hüttenchef kümmert sich um alles was mit der Hütte zu tun hat. Wir suchen Dich um dem Hüttenchef seine Arbeit zu erleichtern. Die Hüttenadministratorin / der Hüttenadministrator sitzt nicht im Vorstand. Ihr/sein Ansprechpartner ist immer der Hüttenchef.

### Was ist Deine Aufgabe:

- Annahme der Reservationen für die Hütte
- Nachführen des Belegungsplanes
- Stichprobenweise Abnahme resp. Übergabe der Hütte an die Mieter
- Teilnahme am Vorstandessen
- Melden von Mängeln oder Schäden an oder in der Hütte

### Dein Profil:

- Freude an unserer Skihütte im Selital
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Evtl. Freude am Computer einen Plan nachzuführen

### Wie gross ist der Aufwand:

- Es ist im Schnitt mit einem Aufwand von ca. 30 Minuten pro Woche zu rechnen

### Anstellungsbedingungen:

- Nach SCS-Richtlinien: viel Freunde und kein Gehalt

### Was muss ich tun:

- *Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Presi.*  
**NEIN** Spass bei Seite, ruf mich an, ich freue mich auf ein Gespräch mit Dir.  
 P: 079 321 05 27 / G: 031 731 04 51 oder  
 mail to: [juergstoll@bluewin.ch](mailto:juergstoll@bluewin.ch)



... u wo isch äch mi  
Hutschipiber???

## ADRESS-ÄNDERUNGEN

Stehen Umzug, Zügelkartons und Adress-Änderungen schreiben vor der Tür?

Dann vergesst den Skiclub bitte nicht und sendet

Eure neue Adresse an: **Ski-Club Schwarzenburg**

Erika Hostettler

Kasernenstrasse 11

3013 Bern

**Merci viumau!**



**GEBURTEN & HOCHZEITEN**



da chani itze no grad keni News schribe,  
aber dr nächst Hutschi wird voll si!  
Dr Ski-Club wünscht afangs es fätzigs Fescht!



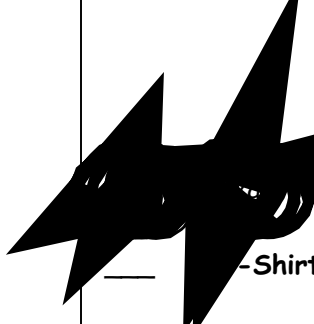


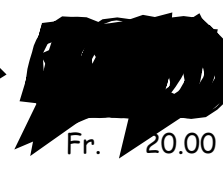
**NEWS AUS DER HUTSCHI-REDAKTION**

Der Hutschipiber erscheint ab seinem 21. Auflagejahr nur noch 3x jährlich (September, Januar und Mai). Damit wir Euch ein Cluborgan gespickt mit vielen interessanten Berichten, News und wichtigen Infos sowie Unterhaltsamen aus dem Ski-Club bieten können.

Den nächsten Redaktionsschluss sowie Mailadresse der Redaktion könnt Ihr immer dem Info-Kasten unten auf Seite 2 entnehmen - übrigens, die bereits erschienenen Hutschipiber sind auch auf unserer SCS-Homepage aufgeschaltet:  
[www.scschwarzenburg.ch](http://www.scschwarzenburg.ch) - lueget ine!

**SCS-KLEIDER**

Informiert Euch für **Restposten** direkt bei Pesche! Es hat noch Jacken sowie einzelne T-Shirts in diversen Farben.  
Pesche Schmutz - Tel. 031 738 91 07 abends

	T-Shirt	neue marine	S, M, L, XL	Fr. 20.00
	Pullover	blau	S, M, L, XL	Fr. 40.00
	Cap	schwarz	einstellbar	Fr. 20.00
	Pin	SCS-Wappen		Fr. 5.00

Bitte gewünschte Grösse einkreisen.

## HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN!



### Restaurant Schwarzenburger-Stube

Edi Seiler  
Dorfplatz, Postfach 123  
3150 Schwarzenburg  
Tel. 031 731 12 02, Fax 031 731 12 17  
www.schwarzenburg.ch  
info@schwarzenburgerstube.ch

*Montag ab 14.00 Uhr und Dienstag Ruhetag*



### Restaurant Jäger

Daniel Jucker  
Junkerngasse 11  
3150 Schwarzenburg  
Tel. 031 731 01 61, Fax 031 731 07 61  
rest.jaeger@bluewin.ch



Honymo Holzbau AG  
Feldmoosstrasse 5  
3150 Schwarzenburg  
Tel. 031 731 47 13  
Fax 031 731 47 14



*Absender:*

---

---

---

---

Bitte  
frankieren

Ski-Club Schwarzenburg  
Peter Schmutz  
Tiefengraben  
3154 Rüscheegg-Heubach